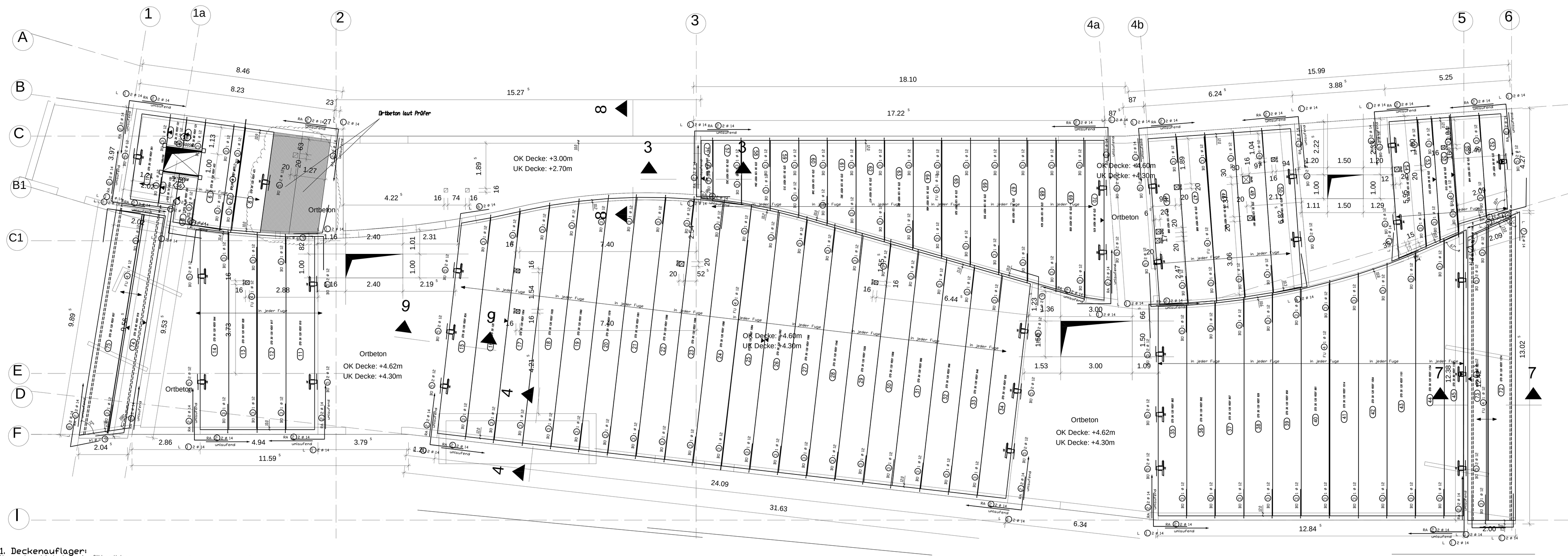


Stückliste : - (010) 2506009BA (13-06-2025)

Schwerste Fertigteile (Achtung Toleranzen beachten!) (7D) - +/- 6977 kg

Bitte beachten Sie das Gewicht des Hebenstroms!

1	ET2_	30	120	V25Y	361	1	P	X	-	X - -
2	ET2_	30	70	V25Y	121	1	P	X	-	X - -
3	ET2_	30	70	V35Y	130	1	P	X	-	X - -
4	ET2_	30	80	V35Y	121	1	P	X	-	X - -
5	ET2_	30	80	V25Y	203	1	P	X	-	X - -
6	ET2_	30	120	V35Y	433	1	P	X	-	X - -
7	ET2_	30	49	V25Y	433	1	P	X	-	X - -
8	ET2_	30	120	V35Y	431	1	P	X	-	X - -
11	ET2_	30	120	V25Y	810	1	P	X	-	X - -
12	ET2_	30	120	V35Y	817	1	P	X	-	X - -
13	ET2_	30	120	V25Y	809	1	P	X	-	X - -
14	ET2_	30	120	V35Y	844	1	P	X	-	X - -
15	ET2_	30	120	V25Y	904	1	P	X	-	X - -
16	ET2_	30	120	V35Y	964	1	P	X	-	X - -
17	ET2_	30	120	V25Y	1004	1	P	X	-	X - -
18	ET2_	30	120	V35Y	1035	1	P	X	-	X - -
19	ET2_	30	120	V25Y	1060	1	P	X	-	X - -
20	ET2_	30	120	V35Y	1079	1	P	X	-	X - -
21	ET2_	30	120	V25Y	1091	1	P	X	-	X - -
22	ET2_	30	120	V35Y	1096	1	P	X	-	X - -
23	ET2_	30	120	V25Y	1099	1	P	X	-	X - -
24	ET2_	30	120	V35Y	1098	1	P	X	-	X - -
25	ET2_	30	120	V25Y	1094	1	P	X	-	X - -
26	ET2_	30	120	V35Y	1083	1	P	X	-	X - -
27	ET2_	30	120	V25Y	1064	1	P	X	-	X - -
28	ET2_	30	120	V35Y	1046	1	P	X	-	X - -
29	ET2_	30	120	V25Y	1026	1	P	X	-	X - -
30	ET2_	30	120	V35Y	1006	1	P	X	-	X - -
31	ET2_	30	120	V25Y	986	1	P	X	-	X - -
32	ET2_	30	120	V35Y	966	1	P	X	-	X - -
33	ET2_	30	120	V25Y	946	1	P	X	-	X - -
34	ET2_	30	120	V35Y	926	1	P	X	-	X - -
35	ET2_	30	120	V25Y	883	1	P	X	-	X - -
36	ET2_	30	120	V35Y	890	1	P	X	-	X - -
37	ET2_	30	120	V25Y	907	1	P	X	-	X - -
38	ET2_	30	120	V35Y	926	1	P	X	-	X - -
39	ET2_	30	120	V25Y	950	1	P	X	-	X - -
40	ET2_	30	120	V35Y	991	1	P	X	-	X - -
41	ET2_	30	120	V25Y	1014	1	P	X	-	X - -
42	ET2_	30	120	V35Y	1054	1	P	X	-	X - -
43	ET2_	30	120	V25Y	1101	1	P	X	-	X - -
44	ET2_	30	120	V35Y	1154	1	P	X	-	X - -
45	ET2_	30	80	V25Y	1189	1	P	X	-	X - -
46	ET2_	30	120	V25Y	698	1	P	X	-	X - -
47	ET2_	30	120	V35Y	698	1	P	X	-	X - -
48	ET2_	30	120	V25Y	698	1	P	X	-	X - -
49	ET2_	30	120	V35Y	691	1	P	X	-	X - -
50	ET2_	30	120	V25Y	681	1	P	X	-	X - -
51	ET2_	30	80	V35Y	510	1	P	X	-	X - -
52	ET2_	30	90	V25Y	421	1	P	X	-	X - -
53	ET2_	30	60	V35Y	531	1	P	X	-	X - -
54	ET2_	30	120	V25Y	573	1	P	X	-	X - -
55	ET2_	30	120	V35Y	449	1	P	X	-	X - -
57	ET2_	30	120	V25Y	262	1	P	X	-	X - -
58	ET2_	30	120	V35Y	284	1	P	X	-	X - -
59	ET2_	30	120	V25Y	313	1	P	X	-	X - -
60	ET2_	30	120	V35Y	348	1	P	X	-	X - -
61	ET2_	30	120	V25Y	382	1	P	X	-	X - -
62	ET2_	30	120	V35Y	417	1	P	X	-	X - -
63	ET2_	30	120	V25Y	451	1	P	X	-	X - -
64	ET2_	30	120	V35Y	486	1	P	X	-	X - -
65	ET2_	30	120	V25Y	520	1	P	X	-	X - -
66	ET2_	30	120	V35Y	555	1	P	X	-	X - -
67	ET2_	30	120	V25Y	589	1	P	X	-	X - -
68	ET2_	30	120	V35Y	624	1	P	X	-	X - -
69	ET2_	30	120	V25Y	658	1	P	X	-	X - -
70	ET2_	30	80	V35Y	670	1	P	X	-	X - -
71	ET2_	30	50	V25Y	245	1	P	X	-	X - -
72	ET2_	30	120	V35Y	1274	1	P	X	-	X - -
73	ET2_	30	80	V25Y	1201	1	P	X	-	X - -
74	ET2_	30	80	V35Y	919	1	P	X	-	X - -
75	ET2_	30	120	V25Y	957	1	P	X	-	X - -
56	8W				0					
	NEOPREN (VM10x50x10)				17					

Element-Nr.	AP	Höhe	Breite	Gewichtsmpfg.	Länge	Anzahl	Vorspannung	Betonqualität	Rauhe Oberfläche	Stahlmatte	Stahlmatte	Stahlmatte	Stahlmatte (Platte oben)

ERMITTLUNG DES HEBEGEWICHTES FÜR DEN KRAN!

Hebentisch in Abhängigkeit der Plattenlänge und -gewicht

Länge der Deckenelemente		zulässiges Deckengewicht	Gewicht des Hebenstrichs	Das Gewicht des schwersten zulässigen Deckenelements ergibt sich aus dem Transportgewicht (siehe Deckenquerschnittsmultipli-zierert mit der Plattenbreite und Plattenlänge zu Weiterhin ist das Gewicht des Hebe-strichs (Zange) zu berechnen. (= Lieferscheinbeleg Gewicht)
200 -	600 cm	5000 kg	min.ca. 500 kg	
600 -	800 cm	5000 kg	min.ca. 600 kg	
800 -	1000 cm	5000 kg	min.ca. 800 kg	
1000 -	1200 cm	5000 kg	min.ca. 1000 kg	
1000 -	1200 cm	10000 kg	min.ca. 1000 kg	

(Palpisten auf Anfrage) 1000kg = 10,0kN = 1,0t

1. Deckenauflager:

Voraussetzung ist ein ebener, tragfähiger Untergrund. Die Decke muss immer direkt lagern, indirekte Lager sind unzulässig. Das Deckenauflager ist bauseits lt. Bauartgenehmigung (Z-15.10-356 Pkt.2.2.3) auszubilden (Mörtelbett bzw. Elastomerlager). Lager dienen nur zur Lastzentrierung. Als Toleranzausgleich kann ein Zementmörtel od. ausgeführt werden. An der Deckenlängsseite sind keine Lager anzuordnen!

DETAIL LAGERAUSBILDUNG

Das Elastomerlager ist a_3= 25mm von Deckenende zu platzieren. Bei Stahlträgern ist a_2=10cm.

Lagerstreifensorte (Neopren) siehe Stückliste.

Legende: (NP x,x10) Länge=10m (Rollenware)
NEOPREN - Dicke[mm] - Breite[mm]

1.1. aufgehende Wände:

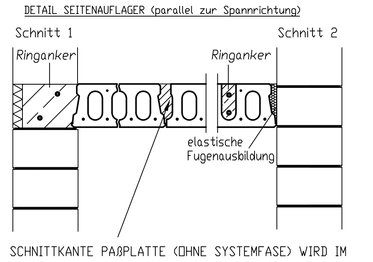
Zur Vermeidung fester Wandeinspannungen wird eine doppelte Trennlage oberhalb der Decke empfohlen. (nur oberhalb der Decke nicht über den Ringanker)

2. Schellbenausbildung:

Eine Horizontalverschiebung der Elemente ist auszuschließen. Es ist ein umlaufender Ringanker über allen tragenden Wänden und Unterzügen auszubilden, welcher nicht unterbrochen werden darf. An Fertigteilstützen sind Durchführungen oder Schraubanschlüsse vorzusehen. Die Ringankerbewehrung ist über Eck zu führen, oder mit entsprechender Eckbewehrung zu verbinden. In jeder Plattenfuge ist ein Fugeneisen anzuordnen, welches fortlaufend durchzuführen ist und am Ende mit einen Steckbügel abschließt. Ergibt sich kein durchgehendes Fugeneisen, so werden Steckbügel oder offene Kondie als Übergreifung angeordnet. Die Bewehrung ist durch Abstandshalter zu fixieren. Biegeanweisungen und Überdeckungen nach Eurocode 2.
Betongüten für den Verguss: Ringanker bzw. Fuge C20/25, B/A-B/B FA - FS mit Rüttler verdichtet, bzw. höherwertig, z.B. bei ergänzender Druckschicht der Unterzüge (siehe Hauptstatik)!

Kann ein Ringanker parallel zur Spannrichtung nicht ausgeführt werden (Schnitt 2), wird der Ringanker in die geöffnete Hohlkammer der Decke verlegt (im Grundriß als doppelt gestrichelte Linie dargestellt).

DETAIL SEITENAUFLAGER (parallel zur Spannrichtung)

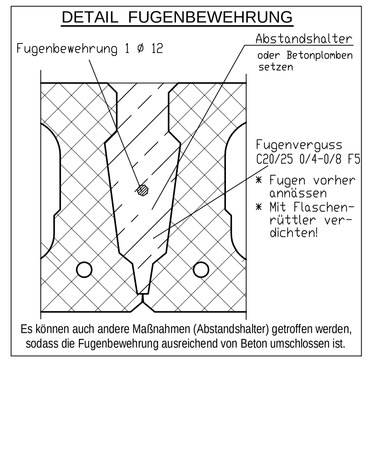


SCHNITTKANTE PAIBPLATTE (OHNE SYSTEMFASE) WIRD IM GRUNDRISS MIT EINEM ▶ (DREIECK) GEKENNZEICHNET.

3. Ausführung:

Wände die von Deckenelementen überspannt werden, sind nichttragend mit einer elastischen Weichfuge anzuschließen. Über allen Türen, Fenstern, Wanddurchbrüchen sind bauseits Unterzüge/Stürze vorzusehen. Unter Einzellasten (z.B. Dachstiele) sind Lastverteilungsplatten (300x300x15) anzuordnen. Alle bauseitigen Arbeiten sind nicht Leistungsumfang von Elbe Decken. Für eine fugenfreie Untersicht empfehlen wir z.B. Ardex A828 od.a.

DETAIL FUGENBEWEHRUNG



Es können auch andere Maßnahmen (Abstandshalter) getroffen werden, sodass die Fugenbewehrung ausreichend von Beton umschlossen ist.

LASTANNAHME:	charakterist. Werte	
Ausbaulast (g)	2,00 kN/m²	
Nutzlast (q)	0,75 kN/m²	
Einzellasten	KEINE	
Brand-schutz / Expos.-klasse	F 90	XC1
PLATTENTYP	EFD 30/120	

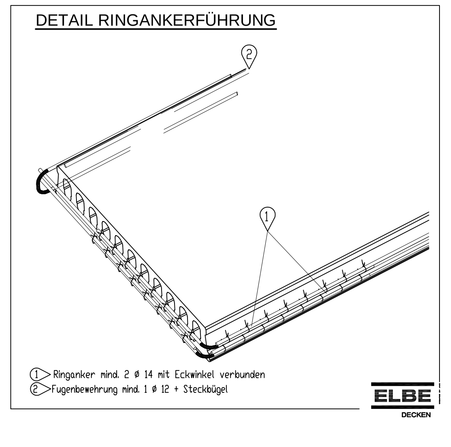
Portaldecken Pos. 9.1

LASTANNAHME:	charakterist. Werte	
Ausbaulast (g)	0,20 kN/m²	
Nutzlast (q)	0,75 kN/m²	
Einzellasten	KEINE	
Brand-schutz / Expos.-klasse	F 90	XC2/3
PLATTENTYP	EFD 30/120	

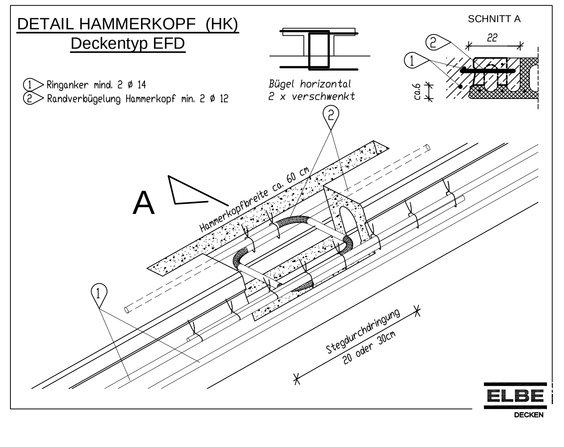
4. Setzen von Dübeln und nachträgliche Bohrungen

Zur Befestigung von Deckenverkleidungen/Installationsleitungen sind zugelassene Dübel (z.B. Fischer FNH, HLT, HKV, Kwiset KHD, oder Würth V-HD) zu verwenden. Die Zulassung/ETA der Dübelhersteller sind maßgebend und zu beachten! Dübelzonen siehe Deckenquerschnitt bzw. es sind Bohrschablonen zu verwenden. Nachträgliche Kernbohrungen dürfen in der Regel nur von Fachkräften in Bereich der Deckenmahrkürme ausgeführt werden. Können die Mindestabstände (Randanleckung) nicht eingehalten werden bzw. werden Stegöffnungen geschnitten, ist vor dem Bohren der Deckenhersteller zu kontaktieren! Nachträglich Kernbohrungen dürfen ohne statischen Nachweis nur in Bereich der Hohlräume ausgeführt werden, ohne den Steg bzw. die Bewehrung zu beschädigen!

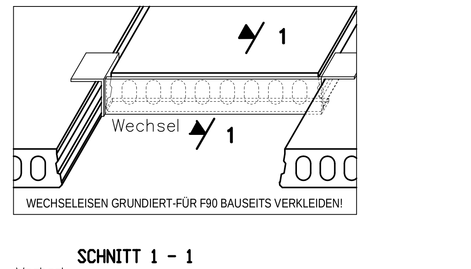
DETAIL RINGANKERFÜHRUNG



DETAIL HAMMERKOPF (HK) Deckentyp EFD



WECHSELLAGERUNG DECKE - DECKE



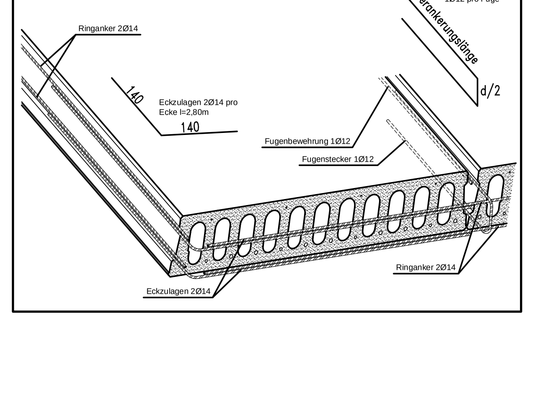
SCHNITT 1 - 1

Stahlliste								2506009BA
Abstandshalter, Umwendelungen nicht dargestellt, bauseits zu liefern bzw. aus Restern anfertigen!								
Pos. Nr.	Anzahl	ds [mm]	g Biegelänge [m]	Biegeform B 500 B [cm / °]		Gesamtlänge [m]	Gewicht [kg]
1	54	14	GEW	2,80	140 / 140	151,2	182,8
2	47	14	GEW	12,00	Baustellmaschinlt	564,0	681,9
3	122	12	GEW	2,50	50 / 50	304,8	270,5
4	43	12	GEW	12,00	Baustellmaschinlt	516,0	458,2
5	54	12	GEW	1,10	30 / 40	59,4	52,7
6	10	14	GEW	2,80	140 / 140	28,0	33,9
7	8	14	GEW	2,80	140 / 140	22,4	27,1
8	2	14	GEW	2,80	140 / 140	5,6	6,8
9	2	14	GEW	2,80	140 / 140	5,6	6,8
ds <= 12 mm -> Lü = 1,20 m ds > 14 mm -> Lü = 1,40 m						Gesamtgewicht in kg	1729,61

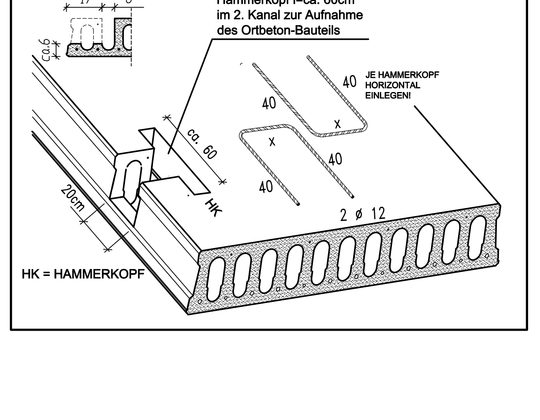
L - Winkel
BD - Bügel
FU - Fugenbewehrung
RA - Ringanker

L - Winkel bauseits anpassen!

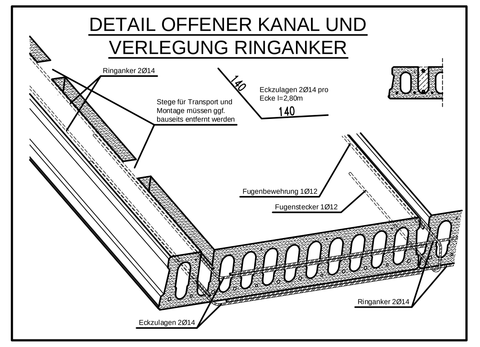
VERLEGUNG RINGANKER

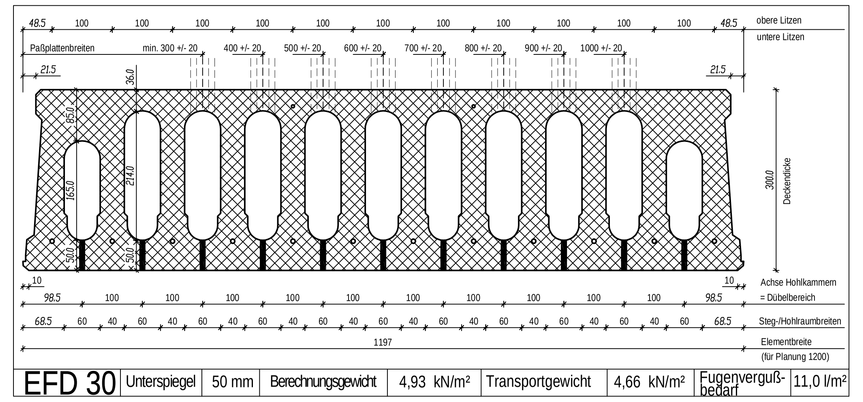


DETAIL HAMMERKOPF



DETAIL OFFENER KANAL UND VERLEGUNG RINGANKER





EFD 30 | Unterspiegel 50 mm | Berechnungsgewicht 4,93 kN/m² | Transportgewicht 4,66 kN/m² | Fugenvergussbedarf 11,0 l/m²

Datum	Index	Änderungen	Gez.
04.06.2025	1	Portaldecken Achse 1-1a und 5-6	GK
13.06.2025	2	2 Platten entfallen+Ortbeton	GK

Achtung: Nachträgliche Kernbohrungen nur nach Anfrage; Stemmarbeiten sind untersagt!

SYMBOL	SCHRÄG	BEZEICHNUNG
	OK	OBERKANTE (Oberbelag)
	OK	OFFENER KANAL (mit Umwandelung)
	OK	GESCHLOSSENER KANAL (mit Umwandelung)
	OK	ÖFFNUNG IN DER PAIBPLATTE (mit Umwandelung)
	WA	ÖFFNUNG IN DER PAIBPLATTE (mit Umwandelung)
	WA	ÖFFNUNG IN DER PAIBPLATTE (mit Umwandelung)
	WA	ÜBERSCHÜTT (OFFENER) IM TRÄGERGITTER
	SP	RICHTEKNOSE AUSGRAVUNGEN
	TRA	TRANSPORTANKER
	DLÖ	ENLÜFTUNGSLÖCHER (bei bisgewachsen Lagen)
	RAV	SCHNITTKANTENSEITE BEI PAIBPLATTEN
	RAV	STAHLWICHSELEISEN GRUNDIERT (WEIL DIESE BAUSEITS GANZES BRANDSCHUTZ ZU VERKLEIDEN (Z.B. PROMAT)

SYMBOL	BEZEICHNUNG
X	ÜBERSCHÜTTUNGSZONE (OFFENER TRÄGERGITTER) ÜBER PLATTE = 5m - 1m KOM PLATTENENDE ÜBER PLATTE = 5m - 3MÜBER PLATTENMITTE
	MÖGLICHE PAIBPLATTENBRÜTEN
	ÖFFNUNG IN DER PAIBPLATTE (Ortbetonbauteil- Zum Ist ges. Ortbeton)
	ÖFFNUNG IN DER PAIBPLATTE (Ortbetonbauteil- Zum Ist ges. Ortbeton)
	BEFESTIGUNGEN AN DER DECKENOBERSEITE(STELLE NUR MIT ZUGELASSENEN DÜBEL ERFÜHREN FÜR SPANNBETONHOHLPLATTEN)
	ÖFFNUNGEN IN DER PAIBPLATTE (Ortbetonbauteil- Zum Ist ges. Ortbeton)
	ES GELTEN HIER DIE ZULASSUNGEN DER EINZELNEN HERSTELLERN

	1	zuste Pos.Nr. = Plattenzumer
	1	technische Pos.Nr. = Wechselseisen (Stirnstirnpl)
	1	zuste Pos.Nr. = Ringanker/Fugenbewehrung

Die Durchgängigkeit der Entwässerungslöcher ist zu gewährleisten, gegebenenfalls sind diese bauseits aufzubohren.

Freigabefeld zur Erteilung der Produktionsfreigabe

Name:
Datum:
Unterschrift:

BAUARTGENEHMIGUNG: Nr. Z-15.10-356
DIBt-Richtlinien beachten und dieser aus Fertigelementen
BRANDSCHUTZ: REI 90 und REI 90
SPANNBETON-PERTIGDECKEN: EFD, EID , EMD , EKD
- Spannstahl: St 1570/1770 (St 1080/1230) St 1570/1770 St 1ness
- Spannstahlitze: St 1570/1770 St 1ness und St 1230ness
BETONQUALITÄT:
- Decksmmetrial: C 40/50
- Fugenmrgel: ve C 20/25
- Vergusse: ve C 20/25

Heidelberg Materials
Heidelberg Materials Betonelemente DE GmbH & Co. KG
Grosser Stroke 32a
D-06785 Oranienbaum-Wörlitz
OT Vockerode
Tel: (+49) 34905/406-0
Fax (+49) 34905/406-66
www.elbedecken.de
ELBE DECKEN

Bauvorhaben: Neubau Energiewerkstatt
Siesstraße 110
D-02681 Großdubrauken
Tel.:
Fax:
E-mail:

Bauherr:	Architekt:
Unternehmer:	Ingenieur:
Aufraggeber/Tragw Bau GmbH Schmiedeweg 10 D-02625 Bautzen/Tragw Tragw Tel.: 3544/3969 0 Fax: 3544/3969 50 E-mail:	Prüfer: Prof. Dr. ing. Gunkold Pahn Prüfbüro für Baustatik GbR Am Spiegelein 17b D-02625 Cottbus Tel.: 3557/6426 50 Fax: 3557/6426 59 E-mail:

Maßstab: 1:50	Gepr/dt:	Decke abnehm (Verlaufd): M. Meißner nicole.meissner@heidelbergmaterials.com	Zeichner: G. Kölling gabriela.koelling@heidelbergmaterials.com	Datum: 07.05.2025

Verlegeplan Spannbetondecke:
DECKE ÜBER OBERGESCHOSS

Auftragsnummer: 25/060098A
Blatt: 2
Index:

841 x 1600

PDF wurde mit pdfFactory Pro/Version erstellt; www.software-partner.de